Nr. 27.



Freytag den 1. April 1808.

(Joseph Georg Traßler.)

Wien.

Sr. k. k. Majestät haben dem Peter von Thomich, Gerichtsadvokaten und Buchhalter bey der königl. Freystadt Agram, und dem Anton von Thomich, k. k. Kammerdiener, die fiskalisch gewordenen Güter, Trescheno und Trescherovecz sammt der Kuria Gerdun in der Agramer-Gespannschaft, in gnädigster Rücksicht ihrer bey verschiedenen Gelegenheiten erwiesenen erspießlichen Dienste, mit dem Prädikate: de Trescheno, durch ein königl Diplom allerhuldreichst zu ertheilen geruhet.

Se. k. k. Majestät haben bey der jüngsthin vorgenommenen Regulirung der Hofpostbuchhaltung den Rechnungsrath Jakob Wachuti, in Rücksicht seiner gründlichen Kenntnisse im Postfache, seiner erprobten Rechtschaffenheit, und vieljährig-ruhmvollen Verwendung, zum Vize-Hofpostbuchhalter zu ernennen geruhet, bey welcher Gelegenheit sodann die verdienstvollen Rechnungsoffizialen, Franz Georg Schickmayr v. Steindelbach und Peter von Saar, zu Rechnungsräthen, so wie die beyden Rechnungsoffizialen, Michael von Saar und Anton Ritter v. Hugenstein, zu Revisoren ernannt worden sind.

Der Tuchfabrikant Wilhelm Helm zu Töplitz in Böhmen hat schon vor geraumer Zeit Sr. Maj. ein Stück weißes Tuch, und nunmehr auch ein Stück weißen Kaschemir von seiner

Fa-

142.

Fabrikazion, überreicht, die sich beyde, nach dem Urtheil von Kennern, durch Feinheit, Güte und Schönheit ganz besonders auszeichneten. Sr. Maj. haben nicht nur den Bittsteller über seine glückliche Fortschritte in diesem für die Monarchie so wichtigen Zweige der Fabrikatur, das Allerhöchste Wohlgefallen zu erkennen zu geben, sondern auch beyde Stücke zu Höchsteigenen Gebrauch zu behalten geruhet.

Den 17. März d. J. starb die M. Anna May, Gattin des für so vieles Gute thätigen Direktors des hiesigen k. k. Taubstummen-Instituts, Joseph May, an der Brustwassersucht im 56. Jahre ihres Alters. Gatte, Sohn und Freunde bedauern ihren Verlust. Bey der ihr aufgetragenen Mitaufsicht über die weiblichen taubstummen Zöglinge trug sie vorzüglich dazu bey, daß nicht nur diese, sondern auch die aus Oesterreich, andern Gegenden Deutschlands, Ungarn, Böhmen, Pohlen, Rußland und Dänemark im Institut gewesenen Kostkinder zur Reinlichkeit, Ordnung, Offenheit und Heiterkeit durch Lehre und Beyspiel angehalten wurden. Durch eine lange Reihe von Jahren hat sie bey gebrechlichen Kindern die Pflicht einer Menschenfreundin und Mutter mit rühmlicher Aufopferung erfüllet.

Rußland.

Der Geheimerath und Senateur, Fürst Labanow-Rostowski, war durch einen kaiserl. Ukas zum Generalgouverneur von Klein-Rußland ernannt worden. Hingegen hatte der Generallieutenant, Graf Liwen, auf sein Begehren seine Entlassung von seinen bisherigen Funkzionen als Generaladjutant und Chef der Kriegsfeldkanzley und des Feldjägerkorps erhalten, doch mit Beybehaltung des Karakters eines Generaladjutanten, und mit Interimistischer Anstellung beym Kollegium der auswärtigen Angelegenheiten, bis zu vollkommener Herstellung seiner Gesundheit. Auch ertheilte ihm der Kaiser bey dieser Gelegenheit den Wladimirorden zweiter Klasse. Der Kriegsminister, General Graf Aratschejew, hatte die Funkzionen des Grafen Liwen erhalten, und war zugleich zum Generalinspector der gesammten Infanterie und Kavallerie ernannt worden.

Riga den 27. Febr. Noch immer glaubt man hier an die Beybehaltung der friedlichen Verhältnisse unsers Reichs mit Schweden, weshalb denn auch die Spekulanten fortdauernd auf hohe Preise halten: dieses ist besonders mit Flachse der Fall, von welchem überdem sonst, schon im Januar, gegen 10,000 Schiffspfund angekommen zu seyn pflegten, dieses Jahr aber ungefähr 4000 Schiffspfund angekommen sind. Das Getreide aller Art steht nicht hoch im Preise, und es finden sich keine Käufer. Die Kurse werden

fast

fast mit jedem Posttag herunter gesetzt.

Spanien.

Kadix den 18. Febr. Ungeachtet der vor unserem Hafen kreuzenden 11 Englischen Kriegsschiffen, ist eine Konvoy von 50 Segeln ausgelaufen, und hat, unter der Bedeckung von einigen bewaffneten Schiffen, seine Richtung nach St. Lucar, und anderen westlichen Häfen genommen. Die Spanische Flotte, die hier unter dem Kommando des Admirals Apodaco vor Anker liegt, hat Befehl erhalten, sich mit der Französischen Eskadre des Admirals Rosilly zu vereinigen. Sie sind segelfertig, um auf das erste Signal in die See zu stechen, und verproviantirt auf 3 Monate.

Frankreich.

Paris den 8. März. Die Vermählung des Fürsten von Neufchatel mit der Prinzessin Maria Elisabetha, Tochter Herzogs Wilhelm von Bayern, hat heute Statt gehabt.

Die Herren Clerembault, als Generalkonsul Sr. Majestät des Kaisers zu Königsberg, Framery Dambrency, als Vizekonsul zu Memel, Romain, als Konsul zu Karthagena, haben heute den Eid in die Hände Sr. Durchlaucht des Fürsten von Benevent abgelegt.

Die Herren Thenard und Gey-Lussak haben in einem im Institute vorgelesenen Bericht die Nachricht gegeben, daß es ihnen gelungen ist, durch chemische Mittel ohne Hilfe der galvanischen Säule, die Potasche und die Sode zu zersetzen, und ihre metallischen Grundlagen zu erhalten, und zwar durch Behandlung derselben mit Kohle und Eisen, in einer hohen Temperatur. Potasche oder Sode mit Kohle behandelt, giebt nur eine schwarze Masse, die in Berührung mit der Luft wie der Pyrophor Feuer fängt, und ins Wasser geworfen sich plötzlich entzündet. Das reine Metall wird erhalten, wenn man Eisen statt der Kohle anwendet. Die Herren Gay-Lussak und Thenard haben mehrere Grammen vorgezeigt, die sie durch eine einzige Arbeit erhielten. Sie haben schon mehrere nächstens bekannt zu machende interessante Versuche mit diesen Metallen angestellt. Sie begnügten sich vor der Hand anzuzeigen, daß sie, was mit der Galvanischen Säule nicht so leicht gewesen wäre, diese Metalle in großer Menge durch ihr Verfahren bereiten, und daher leichter ihr Verhalten zu andern Körpern studiren können.

Großbrittanien.

London den 22. Febr. Nachrichten aus der eroberten Dänischen Insel St. Croix vom 29. Dez. zufolge, waren 2 Französische Fregatten mit Truppen in Martinique angekommen.

Ein Parlamentär hat letzten Mittwoch den Russischen Gesandten, Hrn. Alopäus, von Douvres nach Calais gebracht. Der Parlamentär, der erst Freytags Abends zurückgekommen ist, hat ein Paquet mit Briefen zurückgebracht, das ihm Hr. Alopäus gegeben hatte. Einer davon war an den Preussischen Minister gerichtet, und man glaubt, daß er an diesen die Ordre enthalte, England zu verlassen.

Meteorologische Beobachtungen auf der k. k. Sternwarte Krakaus.

Im verflossenen Februar war:
Barometer Maximum = 27′ 10″7 Par. den 21.
Minimum = 26′ 8″0 den 13.
Aeusserer Thermometer Maximum = — 14°0 den 29
Minimum = + 7°2 den 7.
Innerer Thermometer Maximum = — 4°4 den 29.
Minimum = + 3°3 den 23. 27.
Hygrometer Maximum = 89° den 16.
Minimum = 62° den 6.
Magnet. Declination = 15°38′ gen West den 5.

Tag.	Barometer in Pariser Zoll u. Lin.		Aeusserer nördlicher Thermo. Reaum.	Innerer Therom. Reaume.	Aeusserer südlicher Thermom. Reaum.	Aeusserer nördlicher Hygromet.	Aeusser. südlicher Hygrometer.	Winde.
20	27	6,7	— 8°7	— 3°7	— 8°44	182	82	W.
	27	6,3	— 2,1	— 1°4	— 6°55	189	62	S W.
	27	6,9	— 3,7	— 1°2	— 4°4	155	44	O.
21	27	5,1	— 14,°6	— 4°1	— 13°	140	99	SS O.
	27	5,6	— 2,°4	+ 0°1	+ 3°55	173	70	OSO.
	27	5,4	— 1,°2	+ 1°6	+ 2°66	189	73	OSO.
30	27	4,2	— 7°2	— 2°4	— 7°10	160	89	OSO.
	27	3,0	— 2°2	+ 1°2	— 0°89	208	70	OSO.
	27	2,5	— 0°4	+ 0°4	÷ 0	220	71	SO.

Anhang zur Krakauer Zeitung Nro. 27.

Avertissemente.

Konkurs-Kundmachung.

Vom akademischen Senate der K. Universität zu Krakau wird hiermit bekannt gegeben: es werde in Folge höchsten Hofkanzley-Dekrets vom 31. Dezember v. J. und hohen Gubernial-intimats vom 12. März l. J. zur Besetzung der am Lemberger Lyzäum erledigten Lehrkanzel des Kirchenrechts, womit ein jährlicher Gehalt von 800 flr. sammt dem Rechte in die höhere Besoldung von 1000 flr. und 1200 flr. ordnungsmässig vorzurücken verbunden ist, ein Konkurs an den Universitäten zu Wien und Krakau, dann an dem Lyzäum zu Lemberg am 7. April l. J. abgehalten werden.

Die Lehramtswerber haben sich daher am oben bestimmten Tage bey dem K. Direktorate des juridischen Studiums zu Krakau oder Lemberg zur dießfälligen Prüfung geziemend zu melden.

In Ermanglung eines Rektors.
Johann Morack,
k. k. Appellationsrath und Direktor der juridischen Fakultät.

Vom k. k. akadem. Senate zu Krakau am 22. März 1808.

Joh. Joseph Orsler, I. U. D.
der juridischen Fakultät d. Z. Dekan.

3

Kundmachung.

Durch eine allerhöchste Entschließung ist in der Stadt Hrubiszow, Zamoscer Kreises die Anstellung eines geprüften Bürgermeisters mit einem Gehalt von 500 flr. bewilligt worden.

Es wird also für diese Stelle der Konkurs mit Festsetzung der Frist bis 15. April mit dem Beisatz ausgeschrieben, daß die Kompetenten ihre gehörig instruirten Gesuche vor Ablauf dieser Frist bei dem Zamoscer Kreisamt einzureichen haben.

Krakau am 8. März 1808. 3

Kundmachung.

Am 14. April l. J. wird in der krakauer Kreiskanzley dasl. den Nonnen zum H. Geist gehörige in der Spitalsgasse sub Nr. 595. in Krakau gelegene Haus, mittelst öffentlicher Versteigerung an den Meistbiethenden veräußert werden. Der Fiskalpreis beträgt 2000 flr. Die Kauflustigen haben sich daher am benannten Tag und Ort um 10 Uhr früh einzufinden, und sich mit einem Reugeld von 200 flr. zu versehen.

Krakau am 12. März 1808. 3

Edikt.

Von Seiten der k. k. Krakauer Landrechte in Westgalizien wird mittelst gegenwärtigen Edikts bekannt gemacht: daß nach genehmigter Resignazion des Herrn Leonard Macharzynski das Kämmerer-Amt 2ter Sekzion im Kielzer Kreise erledigt sey.

Es

Es werden daher Alle diejenigen, die mit den zu diesem Amte erforderlichen Eigenschaften versehen dieses Amt zu erhalten wünschen, angewiesen, daß sie ihre ordentlich belegten Gesuche bis 15. April d. J. bei diesen k. k. Landrechten einreichen; weil auf die später eingereichten keine Rücksicht mehr genommen werden wird.

Krakau den 17. Hornung 1808.

Joseph von Nikorowicz
Scherauz.
Monkolski.

Aus dem Rathschlusse der k. k. Krakauer Landrechte in Westgalizien. 3

Jendrzejowicz.

Edikt.

Von Seiten der k. k. Krakauer Landrechte in Westgalizien werden Alle diejenigen, die an den Leonard Macharzynski, dessen Resignazion des Kämmerer-Amts ist angenommen worden, aus Ursache dieses Amtes, wegen Taxen oder anderer ans Gerichts-Depositum abzuführenden Privat-Gelder, eine Forderung haben könnten, angewiesen: daß sie sich bei diesen k. k. Landrechten binnen Jahresfrist vom Tage der Kundmachung dieses Edikts an, desto sicherer melden, als hingegen seine Normal-Kauzion dem Hofdekrete vom 3ten Oktober 1807. gelöscht werden wird.

Krakau den 17. Hornung 1808.

Joseph von Nikorowicz.
Scherauz.
Mankolski.

Aus dem Rathschlusse der k. k. Krakauer Landrechte in Westgalizien. 3

Jendrzejowicz.

Kundmachung.

Zur Besetzung der neuerdings offen gewordenen Stelle eines Gemeindgerichtsvorstehers in Zuczawa, Bukowiner Kreises, welche mit einem Gehalt von 500 fr. jährlich verknüpft ist, wird der Konkurs bis 15. April d. J. mit dem Bedeuten ausgeschrieben, daß diejenigen, welche sich um diese Stelle zu bewerben gedächten, sich über die abgelegte Prüfung ex utraque linea, und über die Kenntniß der moldauischen Sprache auszuweisen, übrigens ihre gehörig instruirten Gesuche vor Ablauf der Konkursfrist bei dem k. Czernowizer Kreisamt zu überreichen haben.

Krakau am 8. März 1808. 2

Von Seiten der k. k. Krakauer Landrechte in Westgalizien wird die Frau Catharina Zapalska, derer Wohnort unbekannt ist, mittelst gegenwärtigen Edikts vorgeladen: daß sie sich binnen Jahresfrist und 18. Wochen zu der nach der verstorbenen Antonia Wieczorkowska, gebohrnen Spinek, ihrer leiblichen Schwester zurückgebliebenen und ihr zugefallenen Verlassenschaft melde; widrigen Falls wird die hinterlassene Erbschaft so lange unter der Aufsicht und in der Verwaltung des Richters aufbewahrt bleiben, bis sie für todt wird erklärt werden können.

Krakau den 27. Jänner 1808.

Joseph v. Nikorowicz.
Kannamiller.
Scherauz.

Aus dem Rathschlusse der k. k. Krakauer Landrechte in Westgalizien.
Jendrzejowicz. 2

Von

Von der k. k. gal. Bancal-Administrazion ist wider den Wolf Szyiowitcz radziminer jüdischen Schullehrer unter den 7ten Novembr. v. J. Zahl 11597 nachstehende Nozion geschöpfet worden.

Da derselbe am 23. Septembr. l. J. eingestandenermassen in der bei Slupsk versuchten abseitigen Ausschwärzung eines schwarzen Walachenpferdes im Schätzungswerthe pr. 10 flr. 15 kr. betreten worden und die Apprehendenten mit 1 flr. bestochen hat, so wird nicht nur das vorgedachte Wallachenpferd oder vielmehr der dafür erlößte Betrag pr. 13 flr.
samt der verabreichten Bestechung pr. 1 —
und der 10fachen Bestechungsstrafe pr. 10 —
sondern auch die auf die Ausschwärzung derley Pferde festgesetzte besondere Strafe pr. 160 —

Zusammen 184 flr.
nach dem 86. und 118. Zoll-Patents §. dann dem rücksichtlich der Ausfuhr hierländiger Pferde erflossenen höchsten Verschärfungsnormale vom 24. Nov. v. J. in Verfall gesprochen. Jedoch mag derselbe wider diese Nozion innerhalb 45 Tagen vom Tage des Empfangs rekurriren.

Demselben wird daher zur Ergreifung der ihm gesetzmäßig einberaumten Mitteln 3 Monate mit dem Beisatze hiermit einberaumet, daß nach fruchtlosen Verlauf dieses Termins das obige Straferkenntniß nach seinem ganzen Innhalte in Vollzug gesetzt werde. 1

Von der k. k. gal. Bancal-Administrazion ist wider den Lewek Jaszkowicz jüdischen Getreidhändler von Radzimin siedlcer Kreises in Westgalizien unter den 7. Nov. v. J. Zahl 11597 nachstehende Nozion geschöpfet worden.

Da derselbe am 23. September l. J. eingestandenermassen in der bei Slopsk versuchten abseitigen Ausschwärzung einer Fuchsstutte im Schätzungswerthe pr. 11 flr. betreten worden, und die Apprehendenten mit 1 flr. bestochen hat: so wird nicht nur die vorgedachte Fuchsstutte, oder der dafür erlößte Betrag pr. 14 flr. 4 kr.
sammt der verabreichten Bestechung pr. 1 — —
und der zehnfachen Bestechungsstrafe 10 — —
sondern auch die auf die Ausschwärzung derley Pferde festgesetzte besondere Strafe pr. 160 — —

Zusammen 185 flr. 4 kr.
nach den 86. und 118. Z. P. §. dann dem rücksichtlich der Ausfuhr hierländiger Pferde erflossenen höchsten Verschärfungsnormale vom 24. Nov. v. J. in Verfall gesprochen. Jedoch wird demselben freygestellt, wider diese Nozion innerhalb 45 Tagen, vom Tage des Empfangs zu rekurriren.

Demselben wird daher zur Ergreifung der ihm gesetzmässig einberaumten Mitteln 3 Monate mit dem Beisatze hiermit einberaumet, daß nach fruchtlosen Verlauf dieses Termins das obige Straferkenntniß nach seinem ganzen Innhalte in Vollzug gesetzt werde. 1

Von der k. k. galizischen Bancal-Administrazion ist wider den hierländigen czermnoer Bauer Augustin Lam kielzer Kreises unterm 14. Aug. v. J. Zahl 8274 nachstehende Nozion geschöpfet worden.

Da

Da vermöge des Przedborzer zollämtlichen Berichtes derselbe gelegenheitlich seiner beabsichteten Auswanderung eingestandener- und überwiesenermassen 1 Kuh, 1 Oechsel, 2 Ziegen, 2 Kitzel, 1 Schaf, 1 Lamm und 1 Kalbel auszuschwärzen Willens war, auch auf der That betreten worden ist;

So wird besagtes Vieh, oder der dafür via licitationis erlößte Betrag pr. 73 fl. 45 kr. mit 63 fl. 30 kr. Nebenstrafe im Grunde des 86. 91. und 102. Zollpatents §. in Verfall gesprochen.

Demselben werden daher zur Ergreifung der ihm gesetzmäßig einberaumten Mitteln 3 Monate mit dem Beysatze hiemit einberaumet, daß nach fruchtlosen Verlauf dieses Termins das obige Straferkenntniß nach seinem ganzen Innhalt werde in Vollzug gesetzt werden. 1

Ein Pflastermeister sucht und wünscht Pflasterarbeiten zu bekommen, da er sich mit den besten Attesten in Rücksicht seiner Arbeit und Wohlverhaltens erweisen kann; er wünscht auch in einer Stadt sich zu etabliren, wenn er hinlängliche Arbeit hätte, um leben zu können, und ist stets erböthig eine Caution zu leisten, nach Verhältniß der ihm überlassenen Arbeiten.

Sollte sein Gesuch in ein oder andern Städten Gehör finden, so bittet derselbe es nach Ollmütz an das k. k. Postamt zu berichten, sogleich wird er in Person an jene ihm bestimmte Ortsobrigkeit erscheinen, um das Weitere zu pflegen. 1

Von dem k. k. Landesgubernio der Königreiche Galizien und Lodomerien wird hiemit bekannt gemacht. Nachdem der Nawojowaer Unterthan Hyacinth Eichon sammt seiner Familie aus dem Neusandecer Kreise im vorigen Jahre ausgewandert, und dessen Aufenthalt ganz unbekannt ist; so wird derselbe in Gemäßheit des Kreisschreibens vom 15. Juny 1798 §. 1. durch gegenwärtiges Edikt hiemit öffentlich vorgeladen, und zur Wiederkehr oder Rechtfertigung seiner Entfernung binnen vier Monaten mit der Bedrohung aufgefodert, daß nach Verlauf dieser Frist gegen denselben nach der Vorschrift des Gesetzes verfahren werden würde.

Gegeben Lemberg den acht und zwanzigsten Jänner des ein Tausend acht Hundert und achten Jahres.

Ex Consilio sacr. Caes. reg. Gubernii regnorum Galiciae et Lodomeriae. 1

Von dem k. k. Landesguberninm der Königreiche Galizien und Lodomerien wird hiemit bekannt gemacht. Nachdem der Thadäus Kananowski, gewesener Sanoker Kreiskanzlist im Jahre 1807. ausgewandert, und dessen Aufenthalt ganz unbekannt ist; so wird derselbe in Gemäßheit des Kreisschreibens vom 15. Juny 1798 §. 1. durch gegenwärtiges Edikt hiemit öffentlich vorgeladen, und zur Wiederkehr oder Rechtfertigung seiner Entfernung binnen vier Monaten mit der Bedrohung aufgefodert, daß nach Verlauf dieser Frist gegen denselben nach der Vorschrift des Gesetzes verfahren werden würde.

Gegeben Lemberg den ein und zwanzigsten Hornung des ein Tausend acht Hundert und achten Jahrs.

Ex Consilio sacr. Caes. reg. Gubernii regnorum Galiciae et Lodomeriae. 1

Gedruckt und verlegt bei Joseph Georg Traßler, k. k. Gubernial-Buchdrucker.

Besondere Beilage zu Nro. 27.

Von dem k. k. Landesgubernio der Königreiche Galizien und Lodomerien wird hiemit bekannt gemacht. Nachdem die in dem hier beygehefteten Verzeichnisse benannten Lemberger Unterthanen ausgewandert sind, und deren Aufenthalt ganz unbekannt ist; so werden dieselben in Gemäßheit des Kreisschreibens vom 15. Juny 1798. §. 1. durch gegenwärtiges Edikt hiemit öffentlich vorgeladen, und zur Wiederkehr oder Rechtfertigung ihrer Entfernung binnen vier Monaten mit der Bedrohung aufgefodert, daß nach Verlauf dieser Frist gegen dieselben nach der Vorschrift des Gesetzes verfahren werden würde.

Gegeben Lemberg den vierzehnten Dezemb. des ein Tausend acht Hundert und siebenten Jahrs.

Ex Consilio Sacr. Caes. reg. Gubernii. Regnorum Galliciae et Lodomeriae.

Verzeichniß vom Jahr 1807. derjenigen Lemberger Unterthanen, welche sich ohne Consens ins Ausland begeben haben, und nicht zurück gekehrt sind, oder deren Aufenthalt ganz unbekannt ist.

Köpfe.	Bezirk.	Haus Nr.	Vor= und Zunahmen.	Jahre alt.	Wem zugehörig oder was für einer Beschäftigung.	Solle sich aufhalten.	Anmerkung.
1	Stadt.	1	Johann Werbeschütz	18	Klempsnerges. l.	in Rußland	seit 2 J.
1	„	1	Conrad Müller	44	Mahler ledig	detto	detto
1	„	4	Carl Tesarzek		unbewußt ledig	unbewußt	
1	„	26	Anton Romanoski	32	Stiefsohn d. Fr.	Rußland	seit 2 J.
1					Erbin allhier.		
1	„	24	Franz Roskoszny	25	Müller	unbew. wo	seit 2 J.
1	„	26	Michael Romanosky	32	Plenipotent l.	in Rußland	ohneCons.
1	„	73	Wladislaus Czechowski	17	ohne Beschäft.	in Rußland	
1	„	81	Carl Prewok	20	detto	unwiss wo	ohneCons.
	„	114	Michael Gibowski	24	Schneiderges. l.	Rußland	
1	„	11	Michael Pantowski	30		detto	
1	„	115	Johann Pankowski	21	Haussekretär l.	in Warschau	
1	„	126	Cajetan Bogdanowicz	27	Förster	unbew. wo	
1	„	131	Ferdinand Sziblow	21	Hutmacher led.	detto	
1	„	140	Johann Walter	18	Klempsn. Lehrb.	in Warschau	
1	„	1[illegible]5	Joseph E[illegible]cher	21	Mahlergesell l.	unbewußt	
1	„	[illegible]58	Mathias Bozerant	[illegible]6	Schreiber ledig	in Neurußl.	
1	„	158	Anton Czubek	22	Schneiderges. l.	unbew. wo	
1	„	186	Stanislaus Salusky	26	detto	in Warschau	
1	„	203	Basyly Szmolicki	16	ohneBeschäft. l.	detto	
1	„	248	Joseph Schäfer	17	detto	in Rußland	
1	„	[illegible]49	David Bak	25	Schneiderges. l.	unbew. wo	
1	„	310	Johann Kreuz	24	Chyrurgus led.	detto	
1	„	334	Franz Mezuletti	2[illegible]	ledig.	in Rußland	

Verzeichniß derjenigen Lemberger Unterthanen, welche sich ohne Consens ins Ausland begeben haben und nicht zurück gekehrt sind, oder deren Aufenthalt ganz unbekannt ist

Köpfe.	Bezirk.	Haus Nr.	Vor- und Zunahmen.	Jahre alt.	Wem zugehörig oder was für einer Beschäftigung.	Solle sich aufhalten.	Anmerkung.
1	Haliczer Vorstadt 1/4	7	Joseph Vogel	20	Uhrmacherges. l.	in Warschau	
1	=	8	August Jorkacz	22	Musikus ledig	in Rußland	
1	=	9	Vincens Seligmann	23	Klempfnerges. l.	unbew. wo	
1	=	12	Lorenz Paszkowski	56	Bedienter ledig	detto	
1	=	21	Christian Hartung	19	Gerbergesell l.	detto	s. 804 m. C.
1	=	26	Tobias Werner	22	Schmiedgesell l.	detto	
1	=	30	Franz Trzewinski	24	Tischlergesell l.	detto	
1	=	43	Joseph Mandrzeky	20	Schuster ledig	detto	
1	=	43	Martin Przyslewicz	25	detto	detto	
1	=	43	Carl Przyslewicz	19	Schmidt ledig	detto	
1	=	49	Paul Tomaszewski	30	Maurerges. led.	detto	
1	=	49	Sebastian Tomaszewski	20	detto	detto	
1	=	68	Sigmund Teller	27	Bräuerges. led.	detto	
1	=	87	Johann Wolski	23	Gärtner ledig	detto	
1	=	89	Joseph Siedmiogrodcky	23	Bedienter ledig	detto	
1	=	99	Simon Illinski	24	Sattlerges. led.	detto	
1	=	103	Casimir Apostolowiez	18	ledig	detto	
1	=	113	Johann Kotowski	22	Bedienter ledig	detto	
1	=	16[illegible]	Johann Szydelsky	18	Riemerlehrb.	detto	
1	=	172	Michael Kusminski	32	Maurer ledig	in Rußland	
1	=	198	Anton Mlynartowicz	27	Bedienter ledig	unbew. wo	
1	=	208	Math. Bambarowicz	20	Tischlergesell l.	detto	
1	=	259	Peter Czerny	22	Taglöhner led.	detto	
1	=	271	Franz Stegmayer	24	ohne Beschäft. l.	in Rußland	
1	=	308	Vinzens Konczorowski	19	detto	unbew. wo	seit 794
1	=	315	Jakob Lesznikowsky	20	Schneiderges. l.	detto	= 806
1	=	[illegible]54	Carl Mumowsky	20	Schusterges. l.	in Warschau	= 8[illegible]3
1	=	381	Caspar Wiczylinski	[illegible]6	detto	detto	= 800
1	=	381	Sebastian Bobrawski	28	detto	unbew. wo	
1	=	3[illegible]6	Franz Dulkiewicz	20	Tischlerlehrbub	detto	
1	=	400	Michael Philipowicz	31	Seifensiederg l.	detto	
1	=	400	Paul Zoberla	31	Knecht ledig	detto	
1	=	407	Daniel Ritter	26	Bäckerges. led.	detto	
1	=	438	Johann Eigner	27	Schneiderges. l.	detto	s. 800 o. C.
1	=	43[illegible]	Anton Eigner	24	Tischlerges. led.	detto	
1	=	473	Michael Hochmann	2[illegible]	Riemergrs. led.	detto	
1	=	518	Lorenz Chruscil	27	Maurer ledig	drtto	seit 794
1	=	527	Thomas Hipka	30	Bäckerges. ledig	detto	
1	=	527	Blasius Hipka	25	Schusterges l.	detto	= 791
1	=	566	Anton Posniewicz	20	ledig	detto	
1	=	6[illegible]4	Jakob Skubaczkowsky	18	ohne Besch. led.	detto	
1	=	670	Ignaz Nawracki	22	Schnsterges. l.	detto	= 802
1	=	673	Simon Potgurski	28	Schlosserges. l.	detto	= 798

Verzeichniß derjenigen Lemberger Unterthanen, welche sich ohne Consens ins Ausland begeben haben und nicht zurück gekehrt sind, oder deren Aufenthalt ganz unbekannt ist.

Köpfe.	Bezirk.	Haus Nr.	Vor- und Zunahmen.	Jahre alt.	Wem zugehörig oder was für einer Beschäftigung.	Solle sich aufhalten.	Anmerkung.
1	Haliczer Vorstadt 1/4	712	Caspar Rzebak	23	Schneidergeſ. l.	in Warschau	seit 867
1	=	712	Franz Kowalski	26	Musikus ledig	in Rußland.	= 798
1	=	761	Ignatz Winezkiewicz	20	Wagnergesell l.	unbew. wo	o. C. ausg.
1	Krakauer Vorstadt 2/4	21	Andreas Malezrwski	20	Schusterges. le	detto	
1	=	147	Alexander Domczewski	25	ohne Beschäft. l.	detto	seit 807
1	=	172	Joseph Kuhn	24	Bäckergesell l.	detto	
1	=	243	Chkistian Krippa	24	Bedienter ledig	detto	
1	=	248	Joseph Marczak	19	Schustergesell l.	in Warschau	stit 804
1	=	249	Andreas Rogainski	24	oh. Beschäft. l.	unbew. wo	
1	=	272	Michael Pankiewicz	30	oh. Beschäft. l.	detto	
1	=	3 5	Stanislaus Wlochowicz	,c	detto	detto	
1	=	348	Alb. Zierkiewicz	22	Sattlergesell l.	detto	seit 798
1	=	360	Ferdinand Bayer	19	Huthmacherg. l.	detto	
1	=	360	Andreas Peczarsky	8	Bedienter ledig	detto	
1	=	377	Alb. Stephankiewicz	23	Bedienter ledig	detto	
1	=	45[illegible]	Simon Kunicky	25	Schneiderges. l.	detto	
1	=	471	Andreas Dosky	2[illegible]	detto	detto	m. Cons.
1	=	5 5	Valentin Bilicky	27	Weebergesell l.	detto	
1	Zolkiewer Vorstadt 3/4	1[illegible]7	Anton Bierczik	2	Schneiderges. l.	detto	
1	=	164	Michael Szymchowicz	23	Proviantbäck. l.	detto	
1	=	179	Barth. Winarsky	22	Fleischhackerg. l.	in Warschau	seit 802
1	=	198	Anton Cesnarsky	18	oh. Beschäft. l.	unbew. wo	
1	=	317	Andreas Buizkowski	22	Schustergesell l	detto	m C. s. 802
1	=	318	Caspar Zaizezkowski	18	oh. Beschäft. l	detto	seit 806
1	=	325	Joseph Stemkowski	24	Bäckergesell led.	detto	
1	=	413	Const Stupnizki	2[illegible]	Taxschreiber led	detto	
1	=	418	Georg Gorecki	22	Schusterges. l.	detto	m. C. s. 801
1	=	441	Mich. Deriniewicz	26	detto	detto	seit 795
1	=	536	Friedrich Schaffstädter	19	Schlosserges. l.	detto	
1	=	559	Steph. Jaloinski	18	Fleischergesell l.	detto	
1	Broder Vorstadt 4/4	20	Martin Brzesczin	20	Chyrurgus led	detto	
1	=	44	Joseph Escher	21	Mahler ledig	detto	
1	=	73	Ignatz Spanner	23	Schlosserges l.	detto	seit 803
1	=	110	Frantz Hupmann	32	Tischlerges. led.	detto	seit 788
1	=	128	Leopold Beck	22	oh. Beschäft. l.	detto	
1	=	154	Theodor Czaikowski	23	Schustergesell l.	detto	seit 806
1	=	203	Benedict Kima	21	Ladendiener led.	detto	
1	=	214	Simon Kraczynski	18	oh. Beschäft. l.	detto	
1	=	227	Christian Jendruchewski	5	Schusterges. l.	detto	
1	=	239	Sebast. Lichtenberg	22	Knecht ledig	detto	

Verzeichniß derjenigen Lemberger Unterthanen, welche sich ohne Consens ins Ausland begeben haben und nicht zurück gekehrt sind, oder deren Aufenthalt ganz unbekannt ist.

Köpfe.	Bezirk.	Haus Nr.	Vor- und Zunahmen.	Jahr alt.	Wem zugehörig oder was für einer Beschäftigung.	Solle sich aufhalten.	Anmerkung.
1	Broder Vorstadt 4/4	239	Anton Lichtenberg	20	Knecht ledig	unbew. wo	
1	=	279	Michaelis Kochinski	21	Bedienter ledig	detto	
1	=	290	Simon Mruff	28	Maurer ledig	detto	
1	=	331	Johann Grimm	19	Schneider ledig	detto	
1	=	338	Johann Frank	22	Schusterges. l.	detto	seit 803
1	=	348	Balth. Hauck	26	Strumpfwirk. l	in Ausland	seit 800
1	=	348	Marth Hauck	22	Schneiderges. l.	detto	seit 801
1	=	374	Franz Gurkiewicz	18	Barbirgesell l.	unbew. wo	
1	=	389	Jan Kotoski	24	Maurer ledig	detto	seit 805
1	=	390	Andreas Buczkowski	18	detto	detto	seit 806
1	=	401	Simon Bosiakowski	31	detto	detto	seit 804
1	=	404	Jakob Bader	23	Schuster ledig	detto	
1	=	404	Heinrich Bader	22	Nagelschmidt l.	detto	seit 807
1	=	4 8	Simon Safraniski	23	Tischlergesell l.	in Warschau	seit 802
1	=	416	Blasius Zieminski	25	Schustergesell l.	unbew. wo	
1	=	421	Jakob Polainski	19	Schlosserges. l.	detto	seit 805
1	=	4 5	Albert Amplewicz	27	Schneiderges. l.	in Warschau	seit 801
1	=	438	Joseph Tont	23	Handlungsd. l.	unbew. wo	seit 805
1	=	4 8	Vincens Malski	21	oh. Beschäft. l.	detto	seit 801
1	=	464	Leon Skibicki	22	Schusterges. l.	detto	seit 803
1	=	68	Barth. Boroski	21	Knecht ledig	detto	seit 798
1	=	485	Math. Binkoski	22	Töpfergesell led.	detto	seit 797
1	=	485	Dominik Binkoski	20	ohne Beschäft.	detto	seit 798
1	=	498	Christ. Zlowinski	26	Schlosserges. l.	detto	seit 798
1	=	498	Johann Slowinski	23	Wagnerges. l.	detto	

Lemberg am 25. August 1807.

Heller Commissär.